

M. 58716

Wien, 7. März 1915.

Herrn Frau Lorenz!

Gepflichtet bin ich Ihnen für den
Rat dank Ihrer Güte und an
großem Wohlwollen, sowie für den
freundlichen Rat, den Sie mir
höflich zu geben, sehr dankbar,
sich zu danken.

Zu Ihrer Güte und
Wohlwollen, die ich sehr
schätze, mit sehr. Frau Agathe

man nicht groß mit vielen Geispen
für warholen. Aber des Lüpfleiß
der von Herrn gamentalen Tapanen
Vorfla zu affen und frucht für
Voriban mein ein Kind,

Ady für diese Fräule Dankt
Huan

Ihre anhängendell
neybana
Saphie Necker.





